**Branchentag Holz - 10 Jahre TiroLignum**

**In einer Welt im Wandel zeigt Holz, wie modernes Bauen und verantwortungsvolles Denken Hand in Hand gehen können. Vor kurzem wurde in Absam ein besonderes Jubiläum gefeiert: 10 Jahre „TiroLignum - Forschungs- und Bildungswerkstatt Holz“. Im Mittelpunkt der von proHolz Tirol organisierten Veranstaltung mit über 120 Teilnehmenden aus ganz Österreich und dem benachbarten Ausland stand die branchenspezifische Ausbildung. Es gab spannende Fachvorträge, innovative Projekteinblicke und intensive Netzwerkmöglichkeiten, ganz im Zeichen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Rahmen des Projekts "NextLevelWood", das die interdisziplinäre Planung im Holzbau im Fokus hat.**

Expert**\***innen aus Forschung, Bildung und Praxis kamen zusammen, um zentrale Informationen rund um nachhaltiges Bauen, Ausbildung und Innovation zu präsentieren.

Nach der Begrüßung durch Landeshauptmann-Stellvertreter ÖR Josef Geisler und proHolz-Vorstandsmitglied DI Kurt Ziegner startete die Fachveranstaltung mit einem Podiumsgespräch. BD Dipl. Päd. Ing. Christian Margreiter, BEd, Direktor der TFBS für Holztechnik Absam, Bundes- und Landesinnungsmeister Simon Kathrein und proHolz-Geschäftsführer DI Rüdiger Lex diskutierten unter Moderation von Christoph Rohrbacher angeregt über die Zukunft des TiroLignum, besonders über dessen inhaltliche Weiterentwicklung und strategische Ausrichtung. „Ohne das TiroLignum könnten wir unseren Mitarbeiter**\***innen bei Weitem kein so hochwertiges Qualifizierungsangebot zur Verfügung stellen, wie wir es mittlerweile an diesem Kompetenzzentrum gemeinsam mit proHolz Tirol entwickelt haben“, so Holzbau-Innungsmeister Kathrein.

Der nachfolgende Impulsvortrag von Dr. Georg Rappold, MBA, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft, widmete sich dem Thema „Holz: Perspektive für Europa?“. Dabei wurde der europäische Trend stark hervorgehoben – die Entwicklung von Stadtquartieren und Hochhäusern in Holzbauweise als klimarelevanter Kohlenstoffspeicher. Als Antwort auf diese Herausforderung berichtete Rappold über die Österreichische Holzinitiative, einer Förderung der holzbasierten Bioökonomie, und über weitere europäische und internationale Projekte.

Mag. (FH) Katharina Ehrenmüller, Pro Active GmbH, sorgte für eine gelungene Keynote unter dem Titel „Lust auf Zukunft? Wie wir wieder lernen neugierig zu sein“. Neben Zahlen und Fakten über Zukunftsthemen gab sie leicht umsetzbare Praxis-Tipps für den Alltag.

DI Wolfgang Kern, Bundesministerium für Bildung, warf bei seinem Vortrag einen Blick in Richtung „Holz und seine Lehrwerkstätten von morgen“. Bei der Entwicklung von Ausbildungsfeldern erwähnte er, dass modulare und spezialisierte Ausbildungen sowie eine enge Vernetzung mit Forschung und Planung immer wesentlicher werden.

Dr.-Ing. Sandra Schuster von der TU München setzte spannende Impulse zu „Perspektiven aus der Forschung - Quo vadis Holzbau“. Ihr Fazit: mehr Holz(bau) durch Skalierung, mehr Innovation durch Digitalisierung/Automatisierung und mehr Zukunftsfähigkeit durch nachhaltige Ressourcen und Zirkularität.

DI Alexander Gumpp, Firmenchef der Gumpp & Maier GmbH, rundete den Branchentag mit seinem Beitrag „Kompetenz Holzbau: Ausblick und Chancen“ gelungen ab.

Nach dem Branchentag Holz lud proHolz Tirol gemeinsam mit den Kooperationsgruppen htt15 – Holzbau Team Tirol, Baumstark, Holzfenster – natürlich aus Tirol und dem Netzwerk HolzBauPlanung zum traditionellen Sommerfest. Bei Gegrilltem und kühlen Getränken wurde noch lange genetzwerkt und gefachsimpelt.

Das [Projekt NextLevelWood](https://www.proholz-tirol.at/projekte/next-level-wood.html) verfolgt das Ziel, die interdisziplinäre Planung im Holzbau – als entscheidende Schnittstelle im Bauprozess – nachhaltig zu verbessern und das Vertrauen in die Holzbauweise in den Regionen Tirol und Bayern zu stärken.



Bilder: ©proHolz Tirol

Bild 1: Landeshauptmann-Stellvertreter ÖR Josef Geisler unterstrich bei seiner Begrüßung die Relevanz von klimafitten Wäldern und mehr Holzbau für die Zukunft unserer Gesellschaft.

Bild 2: Über 120 Teilnehmende lauschten gespannt dem Podiumsgespräch zum Bildungswesen im Holzbau.

Bild 3: Die Veranstalter und Referent**\***innen (v. l.): DI Simon Holzknecht (Clustermanager proHolz Tirol), KommR Helmut Troger (Vorstandsmitglied proHolz Tirol), DI Wolfgang Kern (Bundesministerium für Bildung), Dr.-Ing. Sandra Schuster (TU München), Dr. Georg Rappold, MBA (Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft), Mag. (FH) Katharina Ehrenmüller (Pro Active GmbH), DI Alexander Gumpp (Geschäftsführer Gumpp & Maier GmbH), DI Rüdiger Lex (Geschäftsführer proHolz Tirol);